

# Budget 51:

## *Jugend, Familie, Bildung, Freizeit*

### Zugeordnete Produkte:

- 51.01 – Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz
- 51.02 – Jugendhaus Stellwerk
- 51.03 – Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen
- 51.04 – Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 51.10 – Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege
- 51.12 – Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss
- 51.21 – Grundschulen
- 51.22 – Hauptschulen
- 51.23 – Realschulen
- 51.24 – Gymnasien
- 51.25 – Förderschulen
- 51.30 – Städt. Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sportförderung

### Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit des Haushalts werden die Teilfinanzpläne (Zahlungsübersichten) nach den Budgets separat abgedruckt.

**Teilergebnisplan Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung,  
Freizeit**

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.701.728	11.370.200	12.025.900	12.794.700	13.254.100	13.575.000
03	+ Sonstige Transfererträge	1.063.542	359.500	367.100	367.100	367.100	367.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.590.281	1.996.500	1.948.700	2.040.860	2.098.490	2.157.840
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.314	26.800	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.012.201	1.399.600	1.479.000	1.486.000	1.466.000	1.466.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	199.034	15.800	15.600	15.200	15.100	15.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.728					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.579.828</b>	<b>15.168.400</b>	<b>15.838.300</b>	<b>16.705.860</b>	<b>17.202.790</b>	<b>17.583.040</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.647.707	-2.815.510	-2.996.260	-3.055.610	-3.116.160	-3.177.960
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.643.531	-2.107.500	-1.985.000	-2.008.600	-2.053.200	-2.107.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-284.469	-260.000	-555.400	-654.800	-618.700	-568.600
15	- Transferaufwendungen	-23.466.882	-25.617.450	-28.159.975	-29.799.900	-30.599.075	-31.240.775
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.500.057	-1.815.370	-2.160.170	-2.074.670	-2.079.670	-2.084.670
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.542.647</b>	<b>-32.615.830</b>	<b>-35.856.805</b>	<b>-37.593.580</b>	<b>-38.466.805</b>	<b>-39.179.005</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-15.962.820</b>	<b>-17.447.430</b>	<b>-20.018.505</b>	<b>-20.887.720</b>	<b>-21.264.015</b>	<b>-21.595.965</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-15.962.820</b>	<b>-17.447.430</b>	<b>-20.018.505</b>	<b>-20.887.720</b>	<b>-21.264.015</b>	<b>-21.595.965</b>
23	+ Außerordentliche Erträge		102.400	400.000	300.000	200.000	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>		<b>102.400</b>	<b>400.000</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>	
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-15.962.820</b>	<b>-17.345.030</b>	<b>-19.618.505</b>	<b>-20.587.720</b>	<b>-21.064.015</b>	<b>-21.595.965</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138.934	109.820	108.365	108.365	108.365	108.365
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-4.198.007	-4.388.686	-4.721.615	-4.721.615	-4.721.615	-4.721.615
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-20.021.893</b>	<b>-21.623.896</b>	<b>-24.231.755</b>	<b>-25.200.970</b>	<b>-25.677.265</b>	<b>-26.209.215</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz</b>		
<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.01	Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Kurzbeschreibung</b>	Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Förderung der Jugend- und Familienarbeit der freien Jugendhilfe	
<b>Auftragsgrundlage</b>	Insbes. §§ 11, 12, 13, 14, 16 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld	
<b>Stellenanteile 30.06:21</b>	3,26 Stellen	
<b>Zielgruppe</b>	Alle Coesfelder Kinder, Jugendliche und Familien	
<b>Allgemeine Ziele</b>	Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten (vgl. § 1 KJHG)	
<b>Wirkungsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kinder und Jugendliche erfahren eine Verbesserung ihrer Lebensumstände und Chancen durch persönlichkeitsfördernde Angebote.</li> <li>2. Kinder und Jugendliche werden in ihrem Sozialraum durch Beziehungsangebote darin unterstützt, sich gemeinsam mit anderen für ihre Interessen einzusetzen.</li> <li>3. Durch Betreuungsangebote in den Ferien werden Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen und kreativen Entwicklung gefördert und Eltern entlastet.</li> <li>4. Jugendförderung unterstützt Schule und OGS bei der Integration von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen.</li> <li>5. Kinder und Jugendliche werden befähigt, einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang vor allem mit Konsumgütern zu entwickeln, von denen potentiell ein schädlicher Einfluss ausgeht.</li> <li>6. Durch die Förderung des Zugangs aller Kinder und Jugendlicher zu Bildung und Teilhabe am sozialen kulturellen Leben werden Benachteiligungen abgebaut.</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Veranstaltungstage pro Jahr</li> <li>2.1 Anzahl der Teilnehmer im Rahmen der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>3.1 Anzahl der Teilnehmer bei Ferienaktionen (wie Bauspielplatz, Stadtranderholung, Kinderkulturprojekt, Mobiler Ferienspaß, erlebnispädagogische Einzelveranstaltungen für Jugendliche)</li> <li>4.1 Anzahl der Veranstaltungen im Rahmen von Kooperation mit Schule/Schulsozialarbeit (Konflikttrainings, pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Fortbildung/Beratung für Lehrer/innen und OGS-Mitarbeiter/innen)</li> <li>5.1 Anzahl der Veranstaltungen im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (Elternabend Medienkompetenz, Unterstützung von Jugendschutzkontrollen bei Großveranstaltungen, Fachtagungen zur Suchtprävention, geschlechtsspezifische Angebote wie z.B. Vortrag zum Thema Essstörungen o.ä.)</li> <li>6.1 Anzahl der Fälle, in denen der Zugang zu BUT durch Schulsozialarbeit unterstützt/ermöglicht wurde (inkl. Beratung von Eltern, LehrerInnen, OGS-MitarbeiterInnen)</li> </ol>	

## Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Werte	vorl.Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
zu Kennzahl 1.1	917	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu Kennzahl 2.1	1.234	1.100 *)	1.200 *)	1.200 *)	1.200 *)	1.200 *)
zu Kennzahl 3.1	773	600 *)	650 *)	650 *)	650 *)	650 *)
zu Kennzahl 4.1	326	500	500	500	500	500
zu Kennzahl 5.1	157	100	100	100	100	100
zu Kennzahl 6.1	149	300	300	250	250	250
*) Die Mobile Kinder- und Jugendarbeit wurde ausgeweitet. Die Teilnehmerzahlen können jedoch wetterbedingt vor allem bei den offenen Angeboten ohne Anmeldung stark schwanken.						

### Erläuterungen:

- Zu 3.1: 2020 und 2021 wurden die Ferienmaßnahmen so weit ausgeweitet, dass jede:r der/die Bedarf hatte, einen Platz bekam. Dieser hohe Standard soll grundsätzlich fortgeführt werden, ggf. unter stärkerer Beteiligung Freier Träger im Rahmen des 2021 verabschiedeten Kinder- und Jugendförderplans.
- Zu 4.1: Die Stellen der Schulsozialarbeit wurden entfristet, die Arbeit kann grundsätzlich weitergeführt werden. Ggf. können weitere Stellenanteile für Schulsozialarbeit über Programme aus „Aufholen nach Corona“ geschaffen werden. Die weitere politische Förderung in diesem Feld ist abzuwarten.
- Zu 5.1: Der Bedarf an Sozial- und Konflikttrainings sowie im Bereich Medienkompetenz an Schulen steigt. Es sind zudem Nachholeffekte zu erwarten. Ob der bisherige Standardwert 500 erreicht werden kann, ist angesichts des unklaren weiteren Pandemieverlaufs und der Bedarfe der Schulen schwer abschätzbar.
- Zu 6.1: BuT-Zahlen schwanken immer stark von Jahr zu Jahr. 2020 und 2021 sind viele Klassenfahrten ausgefallen. Es sind ggf. Nachholeffekte zu erwarten. Der frühere Standardwert wird nach dem Einbruch in 2020 erneut angestrebt.

## Teilergebnisplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.315	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.250	8.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.261					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>31.213</b>	<b>18.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-311.945	-299.160	-299.820	-305.840	-311.960	-318.220
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-29		-700	-700	-700	-700
15	- Transferaufwendungen	-71.301	-148.150	-193.775	-193.775	-193.775	-193.775
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.633	-104.750	-85.250	-85.250	-85.250	-85.250
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-427.908</b>	<b>-553.060</b>	<b>-580.545</b>	<b>-586.565</b>	<b>-592.685</b>	<b>-598.945</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-396.695</b>	<b>-535.060</b>	<b>-550.545</b>	<b>-556.565</b>	<b>-562.685</b>	<b>-568.945</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-396.695</b>	<b>-535.060</b>	<b>-550.545</b>	<b>-556.565</b>	<b>-562.685</b>	<b>-568.945</b>
23	+ Außerordentliche Erträge		19.600				
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>		<b>19.600</b>				
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-396.695</b>	<b>-515.460</b>	<b>-550.545</b>	<b>-556.565</b>	<b>-562.685</b>	<b>-568.945</b>
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-41.828	-36.000	-36.700	-36.700	-36.700	-36.700
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-438.522</b>	<b>-551.460</b>	<b>-587.245</b>	<b>-593.265</b>	<b>-599.385</b>	<b>-605.645</b>

## Erläuterungen

### Erträge

**Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** 20.000 €

Elternbeiträge für Betreuungsangebote in den Ferien

### Aufwendungen

**Zeile 15: Transferaufwendungen** 193.775 €

#### Zuschüsse für

- Jugenderholungsmaßnahmen
- außerschulische Jugendbildung
- Beschaffung von Jugendpflegematerial
- Pauschalförderung der Jugendverbände und -vereine
- Förderung des Ehrenamtes
- Jugendbildungsstätte Sirksfeld (Betriebskostenzuschuss)
- „Havixbecker Modell“
- Projekt „Kompass“, Träger: Bunter Kreis Münsterland e. V.

#### Förderung

- von Ferienspielen
- von Projekten und Modellvorhaben
- von Projekten im Pflichtaufgabenbereich Jugendhilfe  
Für Maßnahmen im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen“ sind rd. 12.500 € berücksichtigt worden.
- der Teilnahme an Jugenderholungsmaßnahmen
- Kofinanzierung Mehrgenerationenhaus

#### Jugendschutzmaßnahmen

Ab 2021 wird das Projekt „Mein Körper gehört mir“ zur Prävention von sexuellem Missbrauch für alle Grundschulen komplett finanziert. Bisher konnten die Schulen nur einen Zuschuss beantragen.

**Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen** 85.250 €

Unter anderem eigene Jugend- und Ferienmaßnahmen und Sachaufwand Mobile Jugendarbeit (einschl. Durchführung von Sozialtrainings an Schulen) sowie Mittel für Integrationsprojekte für Jugendliche. Anschaffung von Spielmaterialien für dezentrale Ferienangebote unter Coronabedingungen.

Zusätzlich: Ausbildung aller Mitarbeiter\*innen der Jugendförderung zu Kinderschutzfachkräften.

<b>Produktbeschreibung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk</b>						
<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III				
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
<b>Produkt</b>	51.02	Jugendhaus Stellwerk				
<b>Produktinformationen</b>						
<b>Kurzbeschreibung</b>	Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit					
<b>Auftragsgrundlage</b>	Insbes. § 11 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld					
<b>Stellenanteile 30.06.21</b>	2,23 Stellen					
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche und Heranwachsende					
<b>Allgemeine Ziele</b>	Insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche erfahren durch Beziehungsarbeit an einem zentralen, nach ihren Bedürfnissen ausgestalteten Treffpunkt eine Förderung ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung					
<b>Wirkungsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bindung von Kindern und Jugendlichen an das Haus mit dem Ziel einer Partizipation bzw. Identifikation und der Option, im Bedarfsfall helfende Beziehungen einzugehen</li> <li>2. Kinder und Jugendliche finden verlässliche Öffnungszeiten des Jugendhauses vor.</li> </ol>					
<b>Kennzahlen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung</li> <li>2.1 Öffnungstage pro Jahr</li> <li>2.2 Öffnungsstunden pro Woche</li> <li>2.3 Anzahl der ausgefallenen Öffnungstage</li> </ol>					
<b>Werte</b>	<b>vorl.Erg. 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
zu Kennzahl 1.1	70	90	90	90	90	90
zu Kennzahl 2.1	158	175	175	175	175	175
zu Kennzahl 2.2	25	25	25	25	25	25
zu Kennzahl 2.3	32	0	0	0	0	0

Erläuterung:

Auch für das Jahr 2021 ist eine Erfüllung der angegebenen Öffnungstage / Jahr nicht vollständig umzusetzen. Für 2022 werden besondere Angebote geplant, um das Jugendhaus wieder als feste Adresse für die Zielgruppe zu etablieren.

## Teilergebnisplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.434	46.200	46.200	46.200	46.200	46.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	614	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.136	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	605					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>48.789</b>	<b>51.200</b>	<b>51.200</b>	<b>51.200</b>	<b>51.200</b>	<b>51.200</b>
11	- Personalaufwendungen	-146.727	-150.840	-168.930	-172.270	-175.660	-179.130
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.399	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.742	-5.700	-7.100	-7.100	-6.600	-6.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.279	-41.300	-35.800	-35.800	-35.800	-35.800
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-176.148</b>	<b>-200.840</b>	<b>-214.830</b>	<b>-218.170</b>	<b>-221.060</b>	<b>-224.430</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-127.359</b>	<b>-149.640</b>	<b>-163.630</b>	<b>-166.970</b>	<b>-169.860</b>	<b>-173.230</b>
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-127.359</b>	<b>-149.640</b>	<b>-163.630</b>	<b>-166.970</b>	<b>-169.860</b>	<b>-173.230</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-127.359</b>	<b>-149.640</b>	<b>-163.630</b>	<b>-166.970</b>	<b>-169.860</b>	<b>-173.230</b>
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-28.795	-44.685	-42.116	-42.116	-42.116	-42.116
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-156.154</b>	<b>-194.325</b>	<b>-205.746</b>	<b>-209.086</b>	<b>-211.976</b>	<b>-215.346</b>

## Erläuterungen

### Erträge

**Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **46.200 €**

Zuweisungen Land lfd. Zwecke: jährlicher Betriebskostenzuschuss des Landes NRW (in der konkreten Höhe jährlich teils schwankend) für den laufenden Betrieb und die Angebote des JH Stellwerk. Die Höhe dieses Zuschusses deckt annäherungsweise die Kosten, die im Budgetplan auf der Ausgabenseite für den laufenden pädagogischen Betrieb des Jugendhauses eingestellt sind.

**Zeile 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte** **2.000 €**

Erträge aus Verkäufen: In der Regel Einnahmen aus Getränke-, Süßwaren- und Speiseverkäufen im Rahmen der regulären Öffnungszeiten des JH Stellwerk.

**Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen** **3.000 €**

Zuwendungen des Bundes für die Bundesfreiwilligendienst-Stelle

### Aufwendungen

**Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **3.000 €**

Unterhaltung der Einrichtung, Aufwendungen für EDV: Erwerb und Unterhalt von beweglichem Vermögen bzw. Ausstattungsgegenständen des JH Stellwerk, zudem Beschaffung und Unterhalt von EDV-Ausstattung für die Bereiche Internetcafe, Computer für den Einsatz im pädagogischen Bereich sowie Büro.

**Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen** **7.100 €**

AfA für das Jugendmobil sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung:

**Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen** **35.800 €**

Geschäftsaufwendungen, Verbrauchsmittel, eigene Jugend- und Ferienmaßnahmen: Summe verschiedener Positionen aus den folgenden Bereichen: Werkstattbedarf und Verbrauchsmittel (z. B. Lebensmittel, Getränke oder Materialien für Kreativ- und Bastelangebote), eigene Jugend- und Ferienmaßnahmen (also die Finanzierung von konkreten Angeboten wie Ferienprojekten, laufenden pädagogischen Angeboten (dies teils unter Einsatz von päd. Aushilfskräften), Konzerten, Angeboten auf der Skateranlage, Filmnachmittagen, Projekten jeder Art), Beschaffungen des JH Stellwerk, deren finanzieller Gegenwert bis 800 € netto liegt, Kosten für Aus- und Fortbildung (inkl. Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu

# Haushaltsplanentwurf 2022

Kinderschutzfachkräften), Reisekosten, Bürobedarf, Fachbücher und Zeitschriften für die Nutzung im Rahmen der Öffnungszeiten, Fernmeldegebühren (laufende Telefonkosten, Bereitstellung der Infrastruktur für den Betrieb von Online-Präsenzen) sowie sonstige Geschäftsaufwendungen.

<b>Investitionen Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk</b>							
<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>vorl.Erg. 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>Finanzplan 2023</b>	<b>Finanzplan 2024</b>	<b>Finanzplan 2025</b>	<b>Bisher bereitg. (bis 2021) / Gesamt- Einz. u. Ausz.</b>
51BGA011 Beschaffungen für das Jugendhaus							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							4.676
26 - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-7.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	4.676
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen							-22.580
							-26.580
							-11.888
							-11.888
Haushaltsansatz für kleinere Beschaffungen zur Ausstattung des Jugendhauses							
51KFZ001 Ersatzbeschaffung Fahrzeug/Spieleanhänger							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.500					9.000
26 - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-6.750					9.000
							-33.183
							-33.183

## Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.03	Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

### Produktinformationen

#### Kurzbeschreibung

Beratungs- und Betreuungsleistungen  
Beratungs- und Betreuungsleistungen werden in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen erbracht, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei der Ausübung der Personensorge und bei der Wahrnehmung des Umgangsrechts.

#### Heimerziehung

Heimerziehung ist die Unterbringung eines jungen Menschen über Tag und Nacht in einer Einrichtung

#### Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen ist eine sozialpädagogische begleitete Unterbringungsform für ältere Jugendliche und Heranwachsende, die nicht mehr in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben können.

#### Vollzeitpflege

Vollzeitpflege ist die Unterbringung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht in einer Pflegefamilie. Sie soll die Erziehung im Elternhaus befristet oder auf Dauer ersetzen.

#### Ambulante Erziehungshilfen

Durch ambulante Erziehungshilfen werden Familien mit Kindern und Jugendlichen in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.

#### Seelisch Behinderte

Seelisch Behinderte oder von einer solchen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten Hilfe zur Integration in das soziale Umfeld.

#### Inobhutnahme

In einem Krisen- oder Gefährdungsfall werden Kinder und Jugendliche vorübergehend in Obhut genommen und bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform untergebracht.

**Auftragsgrundlage** §§ 8, 8a, 16 ,17, 18, 27 - 42 SGB VIII

**Stellenanteile 30.06.21** 12,30 Stellen

#### Zielgruppe

#### Beratungs- und Betreuungsleistungen

Junge Menschen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, die Hilfe in Erziehungs- und Entwicklungsfragen oder bei Konflikten benötigen und/oder die langfristig Verhaltensänderungen erarbeiten wollen.

#### Familienersetzende (stationäre) Hilfe

Junge Menschen i. d. R. bis zur Volljährigkeit, ggf. auch junge Volljährige. Voraussetzung ist, dass eine angemessene Erziehung und das Wohl des jungen Menschen innerhalb der Familie auch mit ambulanten Hilfen nicht sichergestellt werden kann und die stationäre Hilfe geeignet ist.

Junge Menschen von 16 bis 21 Jahren, für die das betreute Wohnen geeignet und notwendig ist. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine besondere soziale Benachteiligung, eine individuelle Beeinträchtigung, ein erzieherischer Bedarf und/oder eine nicht hinreichend altersgemäße Entwicklung.

Minderjährige, deren Familien auch mit familienergänzenden Hilfen die Erziehung und das Wohl des jungen Menschen nicht sicherstellen können.

Minderjährige, deren Wohl akut gefährdet ist

## Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Familienunterstützende (ambulante) Hilfen  
Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, die die Hilfe benötigen und/oder eine langfristige Verhaltensänderung erarbeiten wollen

Schutzmaßnahmen  
Kinder und Jugendliche, die sich in akuten, massiven Krisen oder Gefahren befinden oder um Obhut bitten

**Allgemeine Ziele** Sicherstellung der Erziehung und des Wohles des Kindes

**Wirkungsziele**

1. Die Familie wird befähigt, das Kind aus eigener Kraft zu erziehen.
2. Ökonomischer Mitteleinsatz
3. Verselbständigung der Jugendlichen bei Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie ohne Rückkehroption

**Kennzahlen**

- 1.1 Ambulante Hilfen werden zu 80 % innerhalb von 15 Monaten abgeschlossen.
- 1.2 Es werden nicht mehr als 20 % der ambulanten Hilfen innerhalb von 9 Monaten nach Ende der Hilfe wieder reaktiviert.
- 2.1 Die durchschnittlichen Ausgaben je Fall unterschreiten den KIWI-Mittelwert der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (zuletzt erhoben im Jahr 2013: 17.241 €/Fall)
- 2.2 Die Anzahl der Hilfefälle je 1.000 Einwohner bis zum 21. Lebensjahr (Falldichte) liegt bei 24. (Individueller GPA-Zielwert für die Stadt Coesfeld)
- 2.3 Das Verhältnis der Fallzahlen ambulante HzE zu stationäre HzE liegt bei 7:3
- 2.4 Das Verhältnis der Fallzahlen Vollzeitpflege zu Heimerziehung liegt bei 6:4
- 3.1 80 % der außerhalb der Herkunftsfamilie untergebrachten jungen Menschen über 16 Jahre verfügen zum Ende der Maßnahme über einen Schulabschluss und/oder eine berufliche Perspektive

Werte	vorl.Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
zu Kennzahl 1.1	62,2 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
zu Kennzahl 1.2	8,1 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
zu Kennzahl 2.1	20.183 €	23.000 €	23.500 €	24.000 €	24.500 €	25.000 €
zu Kennzahl 2.2	30,3	26	27	28	28	28
zu Kennzahl 2.3	6,9 : 3,1	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4
zu Kennzahl 2.4	5,4 : 4,6	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4
zu Kennzahl 3.1	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %

### Erläuterungen:

- zu 1.1: Es gelingt nicht mehr ambulante Hilfen innerhalb von 15 Monaten zu beenden. Dies ist ein deutliches Indiz für verlängerte Hilfeverläufe. Dies ist einmal auf die Corona-Pandemie und ihre hohen Belastungen insbesondere für Familien sowie auf intensive ambulante Fallverläufe mit der Notwendigkeit der Vermeidung von Fremdunterbringungen zurückzuführen. Auch die seit 2017/18 eigene neue Zielgruppe der Flüchtlingsfamilien wirkt sich hier deutlich aus.
- zu 1.2: Dieser Wert wurde 2020 ausnehmend gut erreicht. Dies ist jedoch im Zusammenhang mit stark verlängerten Laufzeiten und somit generell wenigen Hilfebeendigungen zu sehen.
- zu 2.2: Die Falldichte steigt seit 2016 weiter an. Dies betrifft insbesondere die ambulanten Leistungen. Die Anstiege sind begründet in der neuen Zielgruppe Flüchtlingsfamilien (8 Fälle am Stichtag 31.12.2020), die deutlich steigenden Fallzahlen der Eingliederungshilfen (seelische bzw. drohende seelische Behinderung, § 35a SGB VIII, Therapien und Schulbegleitungen) sowie zuletzt auch der Corona-Pandemie mit intensiveren Hilfebedarfen. Perspektivisch ist mit höheren Fallzahlen bei den jungen Volljährigen zu rechnen, weil deren Rechte mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz deutlich gestärkt worden sind.

## Teilergebnisplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.500	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
03	+ Sonstige Transfererträge	182.088	140.000	160.000	160.000	160.000	160.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	354.603	744.600	841.000	841.000	821.000	821.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	125.026					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>674.218</b>	<b>940.100</b>	<b>1.056.500</b>	<b>1.056.500</b>	<b>1.036.500</b>	<b>1.036.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-811.127	-876.010	-965.290	-984.350	-1.003.760	-1.023.630
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.204	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
15	- Transferaufwendungen	-4.846.949	-4.976.000	-6.143.000	-6.237.000	-6.437.000	-6.437.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-571.928	-621.000	-672.200	-672.200	-672.200	-672.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.236.207</b>	<b>-6.479.510</b>	<b>-7.786.990</b>	<b>-7.900.050</b>	<b>-8.119.460</b>	<b>-8.139.330</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-5.561.990</b>	<b>-5.539.410</b>	<b>-6.730.490</b>	<b>-6.843.550</b>	<b>-7.082.960</b>	<b>-7.102.830</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-5.561.990</b>	<b>-5.539.410</b>	<b>-6.730.490</b>	<b>-6.843.550</b>	<b>-7.082.960</b>	<b>-7.102.830</b>
23	+ Außerordentliche Erträge		17.300	400.000	300.000	200.000	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>		<b>17.300</b>	<b>400.000</b>	<b>300.000</b>	<b>200.000</b>	
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-5.561.990</b>	<b>-5.522.110</b>	<b>-6.330.490</b>	<b>-6.543.550</b>	<b>-6.882.960</b>	<b>-7.102.830</b>
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-95.442	-107.893	-117.974	-117.974	-117.974	-117.974
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-5.657.431</b>	<b>-5.630.003</b>	<b>-6.448.464</b>	<b>-6.661.524</b>	<b>-7.000.934</b>	<b>-7.220.804</b>

## Erläuterungen

### Erträge

**Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **55.500 €**

Inklusionspauschale zur Unterstützung der Schulen durch nicht-lehrendes Personal der Kommunen. **43.000 €**

(Daneben gewährt das Land einen Belastungsausgleich von rd. 65.000 €, davon werden 10.000 € im Teilbudget Bildung und 55.000 € im Budget 70 veranschlagt.)

Durchlaufender Posten für Bundesinitiative Frühe Hilfen **12.500 €**

# Haushaltsplanentwurf 2022



**Zeile 03: Sonstige Transfererträge** **160.000 €**

Kostenbeiträge der Eltern oder der jungen Menschen zu den Unterbringungskosten in Jugendhilfeeinrichtungen und Pflegefamilien, inkl. Kindergeld, Waisen-/Halbwaisenrente, BAföG o.ä.

**Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen** **841.000 €**

Kostenerstattungen für die Unterbringungskosten von anderen Trägern:  
Fallübernahme nach dem Sozialgesetzbuch VIII

Die Grundzuständigkeit bleibt beim Ursprungsträger bestehen, so dass weiterhin die Kosten erstattet werden.

Kostenerstattung für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) durch das Landesjugendamt.

## Aufwendungen

**Zeile 15: Transferaufwendungen** **6.143.000 €**

- Zuschüsse an freie Träger: 184.000 €  
(u. a. Erziehungsberatungsstelle und die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle)
- Unterbringungskosten für stationäre Maßnahmen 4.031.000 €  
(in Jugendhilfeeinrichtungen oder Pflegefamilien)
- Aufwendungen für ambulante Erziehungshilfen 1.308.000 €
- Aufwendungen für Maßnahmen der Eingliederungshilfe gem. § 35 a SGB VIII 620.000 €

Anpassung aufgrund aktueller Hochrechnung und Fallverlauf

**Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen** **672.200 €**

- Geschäftsaufwendungen, Schulung des Personals, Dolmetscherkosten, Reisekosten, Unterstützung der Schulen durch nichtlehrendes Personal 72.200 €
- Kostenerstattungen für die Unterbringungskosten an andere Träger 600.000 €

## Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

### Produktinformationen

<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und das Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Personensorge von Kindern und Jugendlichen betreffen, z. B. bei Regelungen im Scheidungsverfahren oder bei missbräuchlicher Ausübung des Elternrechtes. Es wirkt in Jugendgerichtsverfahren mit, begleitet straffällig gewordene junge Menschen während des gesamten Verfahrens und sorgt dafür, dass die vom Gericht verhängten Maßregeln, Weisungen und Auflagen umgesetzt werden.					
<b>Auftragsgrundlage</b>	§§ 50, 52 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), § 38 Jugendgerichtsgesetz, § 49, 49a Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit					
<b>Stellenanteile 30.06.21</b>	3,07 Stellen					
<b>Zielgruppe</b>	Familiengerichtliche Verfahren: Minderjährige, die von Sorgerechtsfragen betroffen sind, Eltern, bezüglich deren Kinder Anträge auf Regelung der Personensorge oder des Umgangsrechts gestellt wurden, Eltern, deren Kinder in ihrem Wohl gefährdet oder geschädigt sind, Kinder, deren Wohl gefährdet ist  Jugendgerichtshilfen Straffällig gewordene Jugendliche und deren Eltern, straffällig gewordene junge Volljährige					
<b>Allgemeine Ziele</b>	Sichern des Kindeswohls in belastenden Lebenssituationen					
<b>Wirkungsziele</b>	1. Reduzieren von Straffälligkeiten					
<b>Kennzahlen</b>	1.1 Teilnehmer an einem FreD-Kurs, die in den drei auf den Kurs folgenden Jahren nicht wieder in Zusammenhang mit Drogenkonsum straffällig werden (FreD-Kurs = Frühintervention bei erstaußälligen Drogenkonsumenten)					
<b>Werte</b>	<b>vorl.Erg. 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>
zu Kennzahl 1.1	88,1 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %

#### Erläuterungen:

Der Zielwert wird regelmäßig erreicht und übertroffen. Die FreD-Kurse sind etabliert und wirksam.

### Teilergebnisplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-189.925	-196.690	-220.100	-224.420	-228.850	-233.370
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.556	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-191.480	-197.690	-221.100	-225.420	-229.850	-234.370
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-191.480	-197.690	-221.100	-225.420	-229.850	-234.370
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-191.480	-197.690	-221.100	-225.420	-229.850	-234.370
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-191.480	-197.690	-221.100	-225.420	-229.850	-234.370
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-20.412	-20.000	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-211.892	-217.690	-242.700	-247.020	-251.450	-255.970

### Erläuterungen

Bei diesem Produkt fallen im Wesentlichen Personalkosten an.

## Produktbeschreibung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

<b>Dezernat</b>	DEZ III	Dezernat III
<b>Fachbereich</b>	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
<b>Produkt</b>	51.10	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

### Produktinformationen

**Kurzbeschreibung** Erziehung, Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege

**Auftragsgrundlage** §§ 22 - 26, 43 SGB VIII, GTK NW

**Stellenanteile 30.06.21** 2,78 Stellen

**Zielgruppe** Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht, schulpflichtige Kinder mit Betreuungsbedarf

**Allgemeine Ziele** Bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung nicht-schulpflichtiger Kinder mit Tagesbetreuung

**Wirkungsziele** Bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung nicht-schulpflichtiger Kinder mit Tagesbetreuung

**Kennzahlen**  
 1.1 Versorgungsquote u3 (Planungswert gem. pol Beschlüssen)  
 1.2 Elternbeitragsquote in KTE (Anteil der Elternbeiträge an den Kosten der KTE)  
 Orientierungswert: 16,4 %

Werte	vorl.Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
zu Kennzahl 1.1	01.02.: 44,3 %, 01.08.: 45,2 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
zu Kennzahl 1.2	19 %	15,1 %	16,4 %	16,4 %	16,4 %	16,4 %

#### Erläuterungen:

Zu 1.1.: Zum 01.02.2020 wird eine Quote von 44,3%, zum 01.08.2020 von 45,2% erreicht. Die Vorgabe von 50% wird jetzt planmäßig und laut der Vorgaben des Jugendhilfeausschusses angestrebt.

## Teilergebnisplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.434.284	9.954.500	10.570.400	11.255.000	11.717.400	12.050.000
03	+ Sonstige Transfererträge	72.697	115.500	104.100	104.100	104.100	104.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.410.263	1.746.800	1.692.800	1.777.860	1.828.190	1.880.040
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.982	700	700	700	700	700
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>10.951.227</b>	<b>11.817.500</b>	<b>12.368.000</b>	<b>13.137.660</b>	<b>13.650.390</b>	<b>14.034.840</b>
11	- Personalaufwendungen	-182.074	-171.850	-181.610	-185.210	-188.900	-192.660
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		-22.000				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.132	-7.200	-7.500	-7.500	-6.600	-5.900
15	- Transferaufwendungen	-16.376.224	-18.254.100	-19.603.400	-21.113.625	-21.676.000	-22.279.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-118.879	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-16.684.309</b>	<b>-18.456.450</b>	<b>-19.793.810</b>	<b>-21.307.635</b>	<b>-21.872.800</b>	<b>-22.479.560</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-5.733.082</b>	<b>-6.638.950</b>	<b>-7.425.810</b>	<b>-8.169.975</b>	<b>-8.222.410</b>	<b>-8.444.720</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-5.733.082</b>	<b>-6.638.950</b>	<b>-7.425.810</b>	<b>-8.169.975</b>	<b>-8.222.410</b>	<b>-8.444.720</b>
23	+ Außerordentliche Erträge		22.800				
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>		<b>22.800</b>				
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-5.733.082</b>	<b>-6.616.150</b>	<b>-7.425.810</b>	<b>-8.169.975</b>	<b>-8.222.410</b>	<b>-8.444.720</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138.934	109.820	108.365	108.365	108.365	108.365
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-16.349	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-5.610.498</b>	<b>-6.525.030</b>	<b>-7.336.145</b>	<b>-8.080.310</b>	<b>-8.132.745</b>	<b>-8.355.055</b>

## Erläuterungen

### Erträge

**Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen** **10.570.400 €**

#### Landeszuweisungen

- als Zuschuss zu den Betriebskosten  
einschl. Planung Endabrechnung 2020/2021 7.498.968 €
- für die Elternbeitragsbefreiung und Konnexität 2.139.562 €
- zur Förderung von Familienzentren 145.390 €
- plusKITA, Sprachförderung 115.000 €
- Qualifizierung, Fachberatung 104.000 €
- zur Förderung der Tagespflege 91.380 €
- Brückenprojekte 40.000 €
- Flexibilisierung der Kinderbetreuungszeiten 94.400 €
- Fachberatung KTP 9.000 €

Zudem sind Erträge aus der passiven Rechnungsabgrenzung von Landeszuwendungen zur Investitionsförderung von zu berücksichtigen. 332.700 €

**Zeile 03: Sonstige Transfererträge** **104.100 €**

Elternbeiträge für Tagespflege

**Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** **1.692.800 €**

Elternbeiträge Tageseinrichtungen für Kinder

### Aufwendungen

**Zeile 15: Transferaufwendungen** **19.603.400 €**

Betriebskostenzuschuss an Träger von Tageseinrichtungen für Kinder einschl. Zuschüsse zum Trägeranteil 18.173.000 €

Kosten der Tagespflege 531.500 €

Kinderbetreuung in besonderen Fällen (z. B. Brückenprojekte) 40.000 €

Flexibilisierung der Kinderbetreuungszeiten 118.000 €

Qualifizierung, Fachberatung 113.000 €

plusKITA, Sprachförderung 115.000 €

Familienzentrum 145.400 €

Zudem sind Aufwendungen aus der aktiven Rechnungsabgrenzung bei Investitionsförderungsmaßnahmen von zu berücksichtigen. 367.500 €

## Investitionen Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr. Bezeichnung	vorl.Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Finanzplan 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Bisher ber. (bis 2021) / Ges. Einz. u. Ausz.
51BGA012 Einrichtung KiTa Lette (Interimslösung) 24 - Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden 25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen 26 - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-4.159						-2.000 -2.000 -4.799 -4.799 -53.086 -53.086
51IFM003 Investitionsförderung Kindertageseinrichtungen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 22 + sonstige Investitionseinzahlungen 25 - Auszahlung f. Baumaßnahmen 26 - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. 28 - Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen 29 - Sonstige Investitionsauszahlungen  Jährlicher Haushaltsansatz für Ersatzbeschaffungen in den Einrichtungen							3.922.621 3.922.621 9.351 9.351 -635.727 -635.727 -43.935 -43.935 -3.709.557 -3.729.557 -16.836 -16.836
51IFM004 Investitionszuschuss neue Einrichtung (Haus Hall) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 28 - Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen		299.250 -332.500					315.000 315.000 -372.500 -372.500
51IFM007 Inv.zuschuss neue Einrichtung Osterwicker Str. 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 28 - Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen					236.250 -262.500		236.250 -262.500
Die Zahlung des Investitionskostenzuschusses für diese Maßnahme war im Haushaltsplan 2021 noch für das Jahr 2023 vorgesehen und wird nun auf das Jahr 2024 verschoben. Die im gleichen Jahr eingehenden Landesmittel in Höhe von 90% werden dabei um den Eigenanteil der Stadt Coesfeld aufgestockt und an den Träger der Einrichtung weitergeleitet.							
51IFM008 Inv.zuschuss neue Einrichtung Lübbesmeyerweg 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 28 - Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen		2.199.600 -2.447.200					2.199.600 2.199.600 -2.447.200 -2.447.200
51IFM010 Investitionszuschuss Einrichtung "Die Arche" 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm. 28 - Auszahlung v. aktivierbaren Zuwendungen	-4.908		110.250 -122.500				110.250 -4.908 -4.908 -122.500
Der Investitionszuschuss soll im Jahr 2022 an den Träger der Einrichtung ausgezahlt werden. Dabei werden die 90%-igen Landesmittel um den Eigenanteil der Stadt Coesfeld aufgestockt und an den Träger der Einrichtung weitergeleitet.							

## Produktbeschreibung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.12	Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

### Produktinformationen

**Kurzbeschreibung** Beratung von Müttern zu Fragen des Unterhaltsanspruches, Einrichtung von Unterhaltsbeistandschaften, Regelung des Unterhaltes, Tätigkeit als Vormund, Gewährung und Geltendmachung von Unterhaltsvorschussleistungen

**Auftragsgrundlage** §§ 55 ff SGB VIII, BGB, Unterhaltsvorschussgesetz

**Stellenanteile 30.06.21** 4,00 Stellen

**Zielgruppe** Alleinerziehende Personensorgeberechtigte mit Problemen bei der Feststellung der Vaterschaft und/oder Geltendmachung der Unterhaltsansprüche ihrer Kinder. Kinder, dessen Sorgerecht oder Teile davon auf das Jugendamt übertragen ist Kinder von ledigen, getrennt lebenden, geschiedenen oder verwitweten Elternteilen, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und keinen oder nicht ausreichenden Unterhalt erhalten

**Allgemeine Ziele** Sicherstellen, Verbessern des Kindeswohls

**Wirkungsziele**  
 1. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen  
 2. Refinanzierung der UVG-Leistungen durch Unterhaltspflichtige

**Kennzahlen**  
 1.1 Falldurchschnittliche Unterhaltseinnahme (Zielquote: mind. 40 % des durchschnittlichen Mindestunterhalts gem. Düsseldorfer Tabelle)  
 2.1 Refinanzierungsquote der gewährten Unterhaltsvorschüsse durch Unterhaltspflichtige (Zielquote: 25 der Vorschüsse, welche nicht durch das Landesamt für Finanzen NRW selbst einfordert werden)

Werte	vorl.Erg. 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
zu Kennzahl 1.1	49,6 %	40 %	40 %	40 %	40 %	40 %
zu Kennzahl 2.1	21,6 %	25 %	25 %	25 %	25 %	25 %

#### Erläuterungen:

Zu 1.1: Es ist trotz der Corona-Krise gelungen den hervorragenden Vorjahreswert annähernd wieder zu erreichen.

Zu 2.1: Der anspruchsvolle Zielwert wird noch nicht erreicht, der Wert 2020 hat sich indes bereits gebessert gegenüber den ersten Erhebungen in 2019 - die Kennzahl wurde erst 2019 neu formuliert nach Einstieg der Finanzverwaltung bei Neufällen. Die insgesamt verbesserte Personalausstattung im Bereich UVG wird sich hier weiter positiv auswirken, so dass der Zielwert realistisch bleibt.

**Teilergebnisplan Produkt 51.12 Vormund- und  
Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss**

Nr.	Bezeichnung	vorl.Erg. 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
03	+ Sonstige Transfererträge	808.756	104.000	103.000	103.000	103.000	103.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	587.543	623.000	616.000	623.000	623.000	623.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	417					
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.396.716</b>	<b>727.000</b>	<b>719.000</b>	<b>726.000</b>	<b>726.000</b>	<b>726.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-295.332	-284.570	-294.700	-300.560	-306.550	-312.680
15	- Transferaufwendungen	-861.430	-890.500	-880.500	-880.500	-880.500	-880.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-602.248	-71.100	-65.600	-65.600	-65.600	-65.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.759.010</b>	<b>-1.246.170</b>	<b>-1.240.800</b>	<b>-1.246.660</b>	<b>-1.252.650</b>	<b>-1.258.780</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)</b>	<b>-362.294</b>	<b>-519.170</b>	<b>-521.800</b>	<b>-520.660</b>	<b>-526.650</b>	<b>-532.780</b>
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>						
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verw.- tätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>-362.294</b>	<b>-519.170</b>	<b>-521.800</b>	<b>-520.660</b>	<b>-526.650</b>	<b>-532.780</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>						
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>-362.294</b>	<b>-519.170</b>	<b>-521.800</b>	<b>-520.660</b>	<b>-526.650</b>	<b>-532.780</b>
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-27.932	-28.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)</b>	<b>-390.226</b>	<b>-547.170</b>	<b>-550.800</b>	<b>-549.660</b>	<b>-555.650</b>	<b>-561.780</b>

## Erläuterungen

### Erträge

**Zeile 03: Sonstige Transfererträge** 103.000 €

Ersatz von UVG-Leistungen

**Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen** 616.000 €

#### Hinweis:

Durch das rückwirkend zum 01.07.2017 geltende Haushaltsbegleitgesetz hat das Land NRW die Kostenaufteilung zwischen Land und Kommunen verändert. Nunmehr werden 40 % der Leistungen nach dem UVG vom Bund und 30 % der Leistungen vom Land erstattet. Ab dem 01.07.2019 ist die Rückgriffsvollstreckung für Neufälle auf die nordrhein-westfälische Finanzverwaltung übertragen worden.

### Aufwendungen

**Zeile 15: Transferaufwendungen** 880.500 €

- sonstige Leistungen a. E. 500 €
- Leistungen nach dem UVG 880.000 €

**Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen** 65.600 €

#### Im Wesentlichen:

- Geschäftsaufwendungen etc. 1.600 €
- UVG-Erstattungen an das Land 44.000 €
- Abschreibungen auf Forderungen und pauschale Einzelwertberichtigung, Aufw. laufende Verwaltung 20.000 €

